

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur

Wirtschaftsplan 2026



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	1
2.	Erfolgsplan.....	2
3.	Vermögensplan.....	6
4.	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	9
	4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung.....	9
	4.2 Mittelfristige Finanzplanung	11
5.	Schlussbemerkung.....	12

Auf Grund von Rundungen können Abweichungen in Höhe von einer Einheit (€, T €, etc.) auftreten.

1. Vorwort

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat mit Beschluss vom 27.09.2013 den Eigenbetrieb „ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur“ (ZV VRR FaIn-EB) gegründet.

Nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat der ZV VRR FaIn-EB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan (s. Punkt 2), einem Vermögensplan (s. Punkt 3) und der Stellenübersicht. Auf die Stellenübersicht wird verzichtet, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt. Die notwendigen Arbeiten werden auf Basis eines Kooperationsvertrages von der VRR AöR erledigt und dem ZV VRR FaIn-EB in Rechnung gestellt.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO erstellt (s. Punkt 4).

In der Wirtschaftsplanung 2026 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte insbesondere zu folgenden Themenschwerpunkten berücksichtigt:

- Fahrzeugverlängerungen (S-Bahn Neufahrzeuge)
- Revision und Instandhaltung (NRN-Fahrzeuge)
- S-Bahn Rhein-Ruhr, Teilnetz D (SRRD)
- RRX, Teilnetz B (Los 1 und Los 2)
- Neubau Werkstatt Mettmann
- Preisfortschreibung S-Bahn Rheinland
- CiBo, App, Ticketshop

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2026 voraussichtlich **-9.751 T €** betragen.

Das Defizit wird aus der Rücklage des Eigenbetriebes finanziert.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen **1.469.296 T €**.

Im Vergleich zur Wirtschaftsplanung 2025 haben sich im Verlauf des Jahres – unter anderem in den Projekten Fahrzeugbeschaffung RRX, Teilnetz B und SRRD sowie in der neuangestrebten Verlängerung der S-Bahn Fahrzeuge – verschiedene Änderungen und Anpassungen ergeben. Diese sind in den nachstehenden Tabellen als voraussichtliches Ist (VI) dargestellt.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

	Bezeichnung	IST 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €
1.	Umsatzerlöse	135.149	143.590	143.219	148.164
	Erträge SPNV-Fahrzeuge	115.769	122.258	123.476	126.134
	<i>Erlöse aus Fahrzeugeverpachtung</i>	27.383	27.383	27.383	29.624
	<i>Grundentgelt</i>	44.378	44.378	44.378	44.443
	<i>Verfügbarkeitsentgelt</i>	42.962	49.234	50.389	50.955
	<i>Vandalismus</i>	1.045	1.263	1.325	1.113
	Erträge aus Vertriebsdienstleistung	16.638	18.839	17.197	19.472
	Immobilienverpachtung, Nebenkosten	2.042	2.012	2.064	2.071
	Erträge aus Kostenweiterberechnungen	699	481	481	486
2.	sonstige betriebliche Erträge	861	644	7.230	732
3.	Zinserträge	2.166	1.360	1.615	1.200
4.	Materialaufwendungen	-62.965	-74.955	-74.405	-85.953
	SPNV-Fahrzeuge	-44.687	-55.144	-56.953	-65.458
	<i>Aufwand Verfügbarkeitsentgelt</i>	-43.019	-49.234	-46.399	-50.955
	<i>Vandalismus</i>	-1.045	-1.263	-1.325	-1.113
	<i>Fahrzeugrevision</i>	-363	-2.537	-8.529	-11.166
	<i>Instandhaltung Fahrzeuge</i>	-42	-1.651	-200	-2.000
	<i>Technische Beratung / Controlling</i>	-218	-460	-499	-225
	SPNV-Vertrieb	-16.531	-17.692	-15.509	-18.448
	Übrige	-1.747	-2.119	-1.944	-2.047
	<i>Rechtsberatungskosten</i>	-98	-200	-206	-150
	<i>sonstige bezogene Leistungen</i>	-18	-111	-111	-112
	<i>sonstige Fremdleistungen</i>	-1.065	-1.514	-1.339	-1.562
	<i>Wartung / Support Software</i>	-566	-295	-288	-223
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-49.037	-48.840	-48.966	-49.538
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.541	-3.059	-3.084	-3.245
	Aufwand aus Kooperationen	-1.800	-2.167	-2.300	-2.472
	Grundstücksaufwendungen	-509	-678	-695	-551
	Instandhaltung technische Anlagen	-42	-190	-90	-195
	übrige Verwaltungsaufwendungen	-26	-25	1	-27
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.180	-18.786	-16.129	-21.058
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.624	-510	-2.989	0
9.	sonstige Steuern	-21	-22	-53	-52
	Ergebnis	6.807	-576	6.439	-9.751
10.	Entnahme aus der Rücklage	0	576	0	9.751
	Über- / Unterdeckung	6.807	0	6.439	0

* voraussichtliches IST 2025

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2026 voraussichtlich **-9.751 T €** betragen.

Der Planung liegen folgende Sachverhalte zu Grunde:

1. Umsatzerlöse **2026: 148.164 T €** (VI 2025: 143.219 T €)

Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. die Pachterträge und das Grundentgelt gemäß bestehenden Verträgen in Höhe von insgesamt 74.067 T €. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus einer Pachtanpassung bei den Fahrzeugen des NRN im Zusammenhang mit einem Redesign der Fahrzeuge sowie der ersten Pachterlöse für die Fahrzeuge der Linie RE13 ab Betriebsaufnahme im Dezember 2026.

Ebenfalls enthalten sind Erträge aus dem Verfügbarkeitsentgelt und aus Vandalismusschäden in Höhe von 52.067 T €. Diese werden in voller Höhe auch im Aufwandsbereich berücksichtigt und stellen somit im ZV VRR FaIn-EB einen durchlaufenden Posten dar. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus den vertraglich festgelegten Fortschreibungen und Indexanpassungen. Darüber hinaus werden in der Planung keine Kilometerminderungen berücksichtigt.

Zur Finanzierung des SPNV-Vertriebs sind Erträge in Höhe von 19.472 T € geplant. Diese resultieren aus dem Vertriebsüberlassungsvertrag sowie aus Lizenzgebühren der Verkehrsunternehmen für die Komponenten des mobilen Vertriebes (CiBo, App und Ticketshop). Eine vertraglich festgelegte Kostenbeteiligung der VRR AöR ist ebenfalls im Planwert berücksichtigt. Darüber hinaus stehen für mobil.nrw dem ZV VRR FaIn-EB Erträge aus dem Betrieb und Kostenbeteiligungen der Zweckverbände go.Rheinland und NWL zu.

Erlöse aus der Immobilienverpachtung sind für das RRX-Werkstattgrundstück gemäß bestehendem Erbpachtvertrag und für die Werkstätten, Technischen Anlagen und sonstigen Assets gemäß abgeschlossenen Pachtverträgen inkl. Erstattungen von Nebenkosten in Höhe von insgesamt 2.071 T € berücksichtigt.

Die Kostenerstattung des Fahrzeugherstellers Stadler auf Grund des Wegfalls des Werkstattstandortes Mettmann (S Bahn Neufahrzeuge, Teilnetz 2) sowie die Beteiligung des Zweckverbandes go.Rheinland an der Entwicklung des Fahrzeugfinanzierungsmodells der Linien RE7/RB48 und dem Erft-Schwalm-Netz (ESN) sind in Höhe von 486 T € im Plan enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge **2026: 732 T €** (VI 2025: 7.230 T €)

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Vergleich zum VI 2025, in welchem die angesparten Mittel zur Finanzierung der Hauptuntersuchungen der Fahrzeuge des NRN enthalten sind, lediglich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

3. Zinserträge **2026: 1.200 T €** (VI 2025: 1.615 T €)

Für das Jahr 2026 wird mit Zinserträgen aus Geldanlagen in Höhe von 1.200 T € gerechnet.

4. Materialaufwendungen

2026: -85.953 T € (VI 2025: -74.405 T €)

Die Position enthält u.a. die Aufwendungen für **SPNV-Fahrzeuge** in Höhe von -65.458 T €. Berücksichtigt sind das Verfügbarkeitsentgelt sowie Aufwendungen für Vandalismusschäden in Höhe von -52.067 T € (vgl. Pos. 1) aus den bestehenden Instandhaltungs- und Verfügbarkeitsverträgen. Bei den Revisions- und Instandhaltungskosten der Fahrzeuge des NRN sind im Planwert -11.166 T € für die Wagenkastenrevision von sieben Einsystemfahrzeugen sowie -2.000 T € für die Korrosionssanierung berücksichtigt. Die Kosten für das technische Controlling in Höhe von -225 T € sind im Vergleich zum Vorjahr geringer geplant und beinhalten im Wesentlichen Beratungsleistungen für die Fahrzeuge im Betrieb.

Die Aufwendungen für den **SPNV-Vertrieb** durch den Vertriebsdienstleister Transdev sind ebenso berücksichtigt wie die Betriebskosten für das CiBo-System, die App und den Ticketshop, welche durch Mentz betrieben werden. Ebenfalls enthalten sind die Aufwendungen und Kosten für mobil.nrw. Insgesamt sind Aufwendungen in Höhe von -18.448 T € für das Thema Vertrieb geplant.

Die **übrigen** Aufwendungen in Höhe von -2.047 T € beinhalten Rechtsberatungskosten mit -150 T € sowie sonstige bezogene Leistungen in Höhe von -112 T € für Kostenbeteiligungen an die VRR AÖR und den ZV VRR für Anpassungen an der Profitester App und einer Cyberversicherung. Ebenfalls berücksichtigt sind Kosten für eventuelle Aufträge an Dritte.

Gemäß der Tagewerkplanung der VRR AÖR sind Geschäftsbesorgungskosten und eine Kostenbeteiligung für die Leistungen der Profitester an die VRR AÖR unter der Position sonstige Fremdleistungen in Höhe von - 1.562 T € berücksichtigt.

Auf der Position Wartung und Support Software sind die Kosten für das Verfügbarkeits- und Controllingsystem (VCS) geplant. Ebenfalls im Planwert enthalten sind Aufwendungen für eventuelle Systemanpassungen an CiBo, App und Ticketshop. Insgesamt sind -223 T € im Planwert enthalten.

5. Abschreibungen und Sachanlagen

2026: -49.538 T € (VI 2025: -48.966 T €)

Die Abschreibungen berücksichtigen die SPNV-Fahrzeuge, Software sowie Werkstätten und Technische Anlagen. Ab Dezember 2026 beginnen die planmäßigen Abschreibungen für die Fahrzeuge der Linie RE13.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen **2026: -3.245 T €** (VI 2025: -3.084 T €)

Die Position sonstige betriebliche Aufwendungen umfasst Aufwendungen, die aus den Beteiligungen des ZV VRR Faln-EB an den **Kooperationen** RE 7 / RB 48, RRX, Niederrhein-Münsterland-Netz (NMN), RE 13, S-Bahn Rheinland sowie ab 2026 an den Kooperationen RRX, Teilnetz B resultieren. Diese sind analog zu den Budgetplänen der einzelnen Kooperationen einschließlich der in den Kooperationen anfallenden Ertragssteuern in der Planung berücksichtigt.

• Kooperation RE 7 / RB 48:	-489 T €
• Kooperation RRX:	-830 T €
• Kooperation NMN:	-593 T €
• Kooperation RE13:	-171 T €
• Kooperation S-Bahn Rheinland:	-192 T €
• RRX, Teilnetz B (Los 1 und Los 2)	-197 T €

Für Aufwendungen aus dem Geschäftsbereich der **Grundstücke und Werkstätten** sind -551 T € eingeplant. Hierunter fallen Aufwendungen für das RRX-Werkstattgrundstück inklusive des jährlichen Auflösungsbetrages der Rechnungsabgrenzung sowie Betriebskosten. Darüber hinaus umfasst diese Position auch Aufwendungen und Betriebskosten für die Werkstätten und Assets. Pauschal geplant sind Kosten für die Instandsetzung oder die Neubeschaffung von Inventar, Werkzeugen, Ersatzteilen etc. Der für die **Instandhaltung technischer Anlagen** geplante Betrag in Höhe von -195 T € beinhaltet u.a. Kosten für die vorgesehene Schienensanierung in Hagen.

Die **übrigen Verwaltungsaufwendungen** beinhalten die Prüfungs- und Steuerberatungskosten sowie Kosten für die Veröffentlichungen und des Geldverkehrs in Höhe von -27 T €.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen **2026: -21.058 T €** (VI 2025: -16.129 T €)

Die Planung 2026 berücksichtigt die bestehenden Verträge sowie zusätzliche Planungen für die SRRD und das RRX, Teilnetz B unter Ansatz eines Zinssatzes von 4 %.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag **2026: 0 T €** (VI 2025: -2.989 T €)

Gewerbe- und Körperschaftsteuer sowie der Solidaritätszuschlag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berechnet.

9. Sonstige Steuern **2026: -52 T €** (VI 2025: -53 T €)

Es handelt sich um die Grundsteuern für die im Besitz des ZV VRR Faln-EB befindlichen Grundstücke.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2026 sowie der folgenden 4 Jahre, die sich aus den Investitionen und der Kreditwirtschaft des ZV VRR FaIn-EB ergeben. Im VI 2025 und in der Planung der Folgejahre wurden die Beträge für die Fahrzeugbeschaffungen des RRX, Teilnetz B und der SRRD an die jeweils aktuellen Konditionen und den vorgesehenen Zahlungszeitraum angepasst. Zusätzlich ist die Verlängerung der S-Bahn Fahrzeuge als auch der Bau einer neuen Werkstatt in Mettmann im Vermögensplan berücksichtigt. Der Vermögensplan beinhaltet für die Jahre 2026-2030 die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.358.999 T € für die Fahrzeugfinanzierung, die Grundstücke und Werkstätten sowie die Vertriebsthemen. Die Fahrzeugfinanzierung für die S-Bahn Rheinland und die im Plan berücksichtigte Finanzierung für das RRX, Teilnetz B sehen weitere Zahlungen in den Folgejahren bis 2032 in Höhe von 110.297 T € vor, daher erhöhen sich die Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt 1.469.296 T €.

Auszahlungen

Bezeichnung	Ist 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
Investitionen SPNV	79.793	225.982	151.919	252.436	201.274	376.417	385.404	143.467
geleistete Anzahlungen Fahrzeuge	78.937	224.074	149.928	237.272	193.791	369.033	384.034	142.802
Anschaffungsnebenkosten Fahrzeuge	755	1.039	1.160	1.489	1.333	1.234	1.220	515
Werkstätten und Assets	1	218	240	13.042	6.000	6.000	0	0
Investitionen in Software	100	641	590	633	150	150	150	150
RRX-Werkstattgrundstück	0	10	0	0	0	0	0	0
Darlehenstilgung	41.556	42.324	42.324	43.111	50.266	53.715	59.060	69.698
Summe	121.348	268.307	194.243	295.548	251.540	430.132	444.463	213.165

Einzahlungen

Bezeichnung	Ist 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
Investitionsfinanzierung SPNV	68.152	221.957	132.751	241.289	172.471	360.454	388.161	166.183
Darlehenaufnahme netto	66.865	216.771	129.771	232.889	159.818	339.715	360.459	142.802
Kapitalisierte Zinsen	1.287	5.186	2.980	8.400	12.653	20.739	27.701	23.380
Einzahlungen Dritter	22.703	25.262	13.389	18.525	25.610	18.945	6.375	90
Summe	90.854	247.219	146.140	259.814	198.081	379.399	394.536	166.273
Cashflow Vermögensplan	-30.494	-21.087	-48.104	-35.733	-53.459	-50.733	-49.928	-46.893

nachrichtlich:

Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-79.793	-225.982	-151.919	-252.436	-201.274	-376.417	-385.404	-143.467
---	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

* voraussichtliches IST 2025

Die Planwerte der **S-Bahn Rheinland** für die Fahrzeugbeschaffung und deren Finanzierung durch Darlehensaufnahmen wurden um eine geschätzte Preisfortschreibung ergänzt. Die nächste Anzahlung für die Fahrzeuge, einschließlich der Preisfortschreibung, ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Ebenfalls im Vermögensplan enthalten ist die vertraglich festgelegte Fahrzeugbeschaffung für die **Linie RE13**. Die Schlusszahlung erfolgt im Jahr 2026 und ist durch eine Darlehensaufnahme finanziert. Zusätzlich sind im Vermögensplan die vertraglich festgelegten Kosten für eine Anpassung am Fahrzeuglayout berücksichtigt, die mit der Schlusszahlung der Fahrzeuge abgerechnet werden.

Weiterhin wurden bei den **NMN** Fahrzeugen Kosten, die sich aus der sogenannten Plus-Minus-Liste für Anpassungen an den Fahrzeugen während der Herstellungsphase ergeben, im Plan aktualisiert. Die Auszahlung ist anteilig mit den jeweils fälligen Abschlagszahlungen vorgesehen.

Die im Jahr 2025 beschlossene **Verlängerung** von sieben **S-Bahn** Fahrzeugen wurde im Vermögensplan mit den festgelegten Investitionen inklusive einer angenommenen Preisfortschreibung berücksichtigt. Die Finanzierung erfolgt über Zuwendungen der VRR AöR. Die nächste Anzahlung ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Zusätzlich zu den vertraglich festgelegten Investitionen in Fahrzeuge und deren Finanzierungen sind auch Planungen für zukünftige Projekte enthalten.

Im Jahr 2024 wurde nach entsprechendem Gremienbeschluss die Ausschreibung der **SRRD** im VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell eingeleitet. Der Zuschlag wurde im September 2025 erteilt. Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Werte für die Fahrzeugbeschaffung umfassen neben den vertraglich festgelegten Investitionen sowohl die kalkulierte Darlehensfinanzierung als auch eine geschätzte Preisfortschreibung.

Zudem ist die Beschaffung von Fahrzeugen für das **RRX, Teilnetz B** berücksichtigt. Geplant ist hierfür die Gründung von zwei Kooperationen (Los 1 und Los 2). Das Ausschreibungsverfahren wurde im Jahr 2025 gestartet und es wird mit einer Zuschlagserteilung Mitte 2026 gerechnet. In der Wirtschaftsplanung werden daher kalkulierte Werte für die Fahrzeugbeschaffung sowie die Darlehensfinanzierung ausgewiesen.

Die **Anschaffungsnebenkosten** umfassen die Kosten für die Technische Beratung im Zusammenhang mit der Ausschreibung und Herstellung von Fahrzeugen für die Linie RE13, das NMN, die S-Bahn Rheinland, der SRRD sowie für das RRX, Teilnetz B.

Unter der Position Werkstätten ist der geplante Bau einer neuen **Werkstatt in Mettmann** berücksichtigt. Die erste Anzahlung sowie die Finanzierung über Zuwendungen der VRR AöR sind ab dem Jahr 2026 eingeplant.

Investitionen in **Software** sind für mögliche Anpassungen an dem CiBo-System, der App und dem Ticketshop eingeplant und sehen eine anteilige Finanzierung durch Fördermittel vor, welche unter Einzahlungen Dritter im Vermögensplan berücksichtigt ist.

Der negative Cashflow im Vermögensplan ist verursacht durch den Einsatz von Eigenmitteln für Anschaffungsnebenkosten, Softwareanpassungen und steigende Tilgungsleistungen. Er ist durch entsprechende Finanzmittel gedeckt (s. Pkt. 4.2 Finanzplan).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
29	Ertrag								
29.1.	Umsatzerlöse	135.149	143.590	143.219	148.164	158.728	166.372	188.066	234.973
29.2.	sonstige betriebliche Erträge	861	644	7.230	732	761	1.538	4.314	6.044
29.3.	Zinserträge	2.166	1.360	1.615	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	Summe Erträge	138.176	145.594	152.064	150.095	160.689	169.111	193.579	242.217

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
10	Aufwand								
10.1	Materialaufwendungen	-62.965	-74.955	-74.405	-85.953	-88.480	-80.101	-91.389	-102.348
10.2	Abschreibungen Sachanlagen	-49.037	-48.840	-48.966	-49.538	-54.210	-57.239	-66.585	-85.533
10.3	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.541	-3.059	-3.084	-3.245	-3.708	-3.742	-3.834	-3.553
10.4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.180	-18.786	-16.129	-21.058	-25.760	-34.754	-45.064	-55.716
10.5	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.624	-510	-2.989	0	0	-290	-235	-3.065
10.6	Steuern	-21	-22	-53	-52	-52	-64	-64	-64
	Summe Aufwendungen	-131.369	-146.170	-145.626	-159.846	-172.210	-176.189	-207.171	-250.279

	Ergebnis	6.807	-576	6.439	-9.751	-11.520	-7.079	-13.591	-8.062
	Deckung des Fehlbetrages aus Rücklage	0	576	0	9.751	11.520	7.079	13.591	8.062
	Ergebnis Gesamt (Über- und Unterdeckung)	6.807	0	6.439	0	0	0	0	0

nachrichtlich:

	Ergebnis	6.807	-576	6.439	-9.751	-11.520	-7.079	-13.591	-8.062
	zzgl. Abschreibungen	49.037	48.840	48.966	49.538	54.210	57.239	66.585	85.533
	abzgl. Erträge aus Auflösung Sonderposten	-644	-644	-649	-732	-761	-1.538	-4.314	-6.044
	Brutto Cashflow	55.200	47.619	54.755	39.056	41.928	48.622	48.680	71.427

* voraussichtliches IST 2025

WP 29 – Ertrag

In der Mittelfristplanung sind zunächst die Erträge aus **Pacht und Grundentgelt** gemäß den bestehenden und vorgesehenen Verträgen berücksichtigt. Das **Verfügbarkeitsentgelt** ist wie vorgesehen dynamisiert. In den Jahren 2027 bis 2030 ist ein deutlicher Anstieg durch die Erträge aus den ersten Fahrzeugverpachtungen für die Linie RE13 (12/2026), das NMN (12/2027), die S-Bahn Rheinland (07/2029), die SRRD (12/2029) und das RRX, Teilnetz B (12/2030) zu verzeichnen. Zudem sind ab Dezember 2028 erstmals Pachterlöse aus der neuen Werkstatt in Mettmann eingeplant. Durch die Auflösung von Sonderposten liegen Schwankungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen vor.

WP 10 – Aufwand

In der Mittelfristplanung des Aufwandes ist das **Verfügbarkeitsentgelt** ebenfalls mit der vorgesehenen Dynamisierung berücksichtigt. Ab dem Jahr 2027 ff. ist ein signifikanter Anstieg der **Aufwendungen** erkennbar, hauptsächlich bedingt durch die Inbetriebnahme der unter dem Punkt **Ertrag** erwähnten Flotten. Auch die **Revision** von sieben weiteren Einsystemfahrzeugen des NRN hat einen erheblichen Einfluss auf die Materialaufwendungen im Jahr 2027.

Die **Zinsbelastung** steigt infolge der bestehenden Darlehensverträge, insbesondere für die RE13, das NMN und der S-Bahn Rheinland sowie aufgrund der neu geplanten Kreditaufnahmen für die Fahrzeuge des RRX, Teilnetz B und der SRRD signifikant an. Parallel dazu nehmen die **Abschreibungen** im Zuge der planmäßigen Betriebsaufnahmen der genannten Flotten deutlich zu.

Die Berechnung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berücksichtigt.

Brutto-Cashflow:

Der Brutto-Cashflow bleibt positiv, er ist in der mittelfristigen Finanzplanung (4.2) entsprechend berücksichtigt.

4.2 Mittelfristige Finanzplanung

Der Finanzplan fasst die Daten aus Erfolgs- und Vermögensplan zusammen.

Finanzmittelzufluss	IST 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
Bankdarlehen	68.152	221.957	132.751	241.289	172.471	360.454	388.161	166.183
Einzahlung in Rücklage (Verlustausgleich)	0	0	0	9.751	0	0	0	0
von Gesellschafter übertragene Mittel	0	0	0	20.249	0	0	0	0
Einzahlungen Dritter	22.703	25.262	13.389	18.525	25.610	18.945	6.375	90
sonstige Zu- und Abflüsse	3.053	0	0	0	0	0	0	0
Brutto Cashflow aus Ergebnisrechnung	55.200	47.619	54.755	39.056	41.928	48.622	48.680	71.427
Summe Finanzmittelzufluss	149.107	294.839	200.895	328.870	240.009	428.021	443.216	237.700

Finanzmittelabfluss	IST 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
Investitionen (Anzahl. u. ANK)	79.793	225.982	151.919	252.436	201.274	376.417	385.404	143.467
sonstige Zu- und Abflüsse	-1.121	0	0	0	0	0	0	0
Darlehensstilgung	41.556	42.324	42.324	43.111	50.266	53.715	59.060	69.698
Brutto-Cashflow aus Ergebnisrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Finanzmittelabfluss	120.227	268.307	194.243	295.548	251.540	430.132	444.463	213.165

Finanzmittelbestand	IST 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
Cashflow lfd. Jahr	28.880	26.532	6.651	33.322	-11.531	-2.112	-1.248	24.535
Finanzmittel am 01. Januar**	46.485	75.365	75.365	82.016	115.339	103.808	101.696	100.448
Finanzmittel zum 31. Dezember	75.365	101.897	82.016	115.339	103.808	101.696	100.448	124.983

nachrichtlich:

Cashflow Betrachtung	IST 2024 T €	Plan 2025 T €	VI 2025* T €	Plan 2026 T €	Plan 2027 T €	Plan 2028 T €	Plan 2029 T €	Plan 2030 T €
Cashflow Ergebnisrechnung	55.200	47.619	54.755	39.056	41.928	48.622	48.680	71.427
sonstige Zu- und Abflüsse	4.174	0	0	0	0	0	0	0
Cashflow Vermögensplan	-30.494	-21.087	-48.104	-35.733	-53.459	-50.733	-49.928	-46.893
Einzahlung in Rücklage (Verlustausgleich)	0	0	0	9.751	0	0	0	0
vom Gesellschafter übertragene Mittel	0	0	0	20.249	0	0	0	0
Gesamt Cashflow lfd. Jahr	28.880	26.532	6.651	33.322	-11.531	-2.112	-1.248	24.535
Finanzmittel zum 01. Januar**	46.485	75.365	75.365	82.016	115.339	103.808	101.696	100.448
Finanzmittel zum 31. Dezember	75.365	101.897	82.016	115.339	103.808	101.696	100.448	124.983

* voraussichtliches IST 2025

** an Ergebnis JA 2024 angepasst

Der Finanzplan sieht im Jahr 2026 eine Übertragung von SPNV-Umlage durch den ZV VRR zum Zwecke des Defizitausgleiches sowie der Erfüllung von SPNV-Aufgaben vor.

Bei der Betrachtung der Finanzmittel ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass diese nicht frei zur Verfügung stehen, sondern zunehmend für das **Redesign** der Fahrzeuge oder die **Instandsetzung** bzw. Nachbestellung von Werkstattausstattungen und Ersatzteilen den Rücklagen zugeführt werden müssen.

5. Schlussbemerkung

Die Wirtschaftsplanung für den ZV VRR FaIn-EB beinhaltet Annahmen und Angaben aus bestehenden Verträgen sowie den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Verhandlungsständen zu neuen Projekten.

Der Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB ist Anlage des Wirtschaftsplanes 2026 des ZV VRR (Drucksache Nr. C/X/2025/0999).